



Fotowettbewerb 100 Jahre Stadtverband Chemnitz

Der Stadtverband Chemnitz der Kleingärtner e. V. ruft dieses Jahr wieder zum Fotowettbewerb auf! Für den „Bildband 100 Jahre Stadtverband“ werden die schönsten Bilder mit Bezug zu Ihrem Kleingartenverein gesucht. Ob Arbeitseinsatz, Kinderfest, Vereinsblick oder Gartenidyll. Wir möchten den Bildband mit Leben ausstatten.

Für eine hohe Beteiligung ist es wichtig, dass die Vorstände ihre Mitglieder über diesen neuen Wettbewerb informieren und zur Teilnahme auffordern. Die Fotos können bis **spätestens zum 30.08.2018** (Einsendeschluss) unter dem Kennwort „Fotowettbewerb 2018 - Bildband“ an die Geschäftsstelle des Stadtverbandes gesandt werden.

Anforderungen zum Foto: Format mind. 10 x 15 cm, bei Digitalaufnahmen: hohe Auflösung und nicht bearbeitete Originaldaten im „.jpg-Format“ (mind. 400 x 300 Pixel), Angabe Fotograf: Vor- und Zuname, Tel.-Nr. und ggf. Mail-Adresse, Angaben zum Bild: Datum und Aufnahmeort.

Wichtig: Mit der Teilnahme am Fotowettbewerb übertragen Sie die Rechte zur Veröffentlichung an den Stadtverband. Die Bewertung der Fotos und die Auswahl der Sieger erfolgt durch eine Jury.

Je Kategorie wird das schönste Foto prämiert.

Außerdem werden weitere Aufnahmen im Bildband veröffentlicht. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und wünschen viel Spaß beim Mitmachen.



Fotos: Stadtverband Chemnitz, Fotowettbewerb 2013



Fotos: H. Dittrich, C. Breder

Fachberatung Frühjahrsblüher

Jetzt ist im Garten Hochsaison bei den **Frühjahrsblüher**. Für eine immer wiederkehrende jährliche Blütenpracht sollten Sie u.a. bei Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokussen, Narzissen und Tulpen einige Dinge beachten.

Schneeglöckchen, Krokusse und Märzenbecher, die Sie in die Wiese gepflanzt haben, dürfen nach der Blüte nicht abgemäht werden. Die erste Rasenmähd sollte hier erst Anfang Mai erfolgen, wenn die Blätter zu welken anfangen. Die Blätter werden zum Neuaufbau der Zwiebeln benötigt. Eine zu zeitige Mähd schwächt die Zwiebeln und es kommt in den Folgejahren zu einer immer schwächeren Blüte. Nach wenigen Jahren sind die Frühjahrsblüher gänzlich verschwunden.

Tulpen und Narzissen sollten wegen ihrer Ansprüche bevorzugt in Beeten bzw. Rabatten stehen. Auch hier sollten Sie die Blätter bis zur Welke an den Pflanzen belassen. Verwelkte Narzissen- und Tulpenblüten abschneiden, damit fördern Sie das Zwiebelwachstum sowie die Blütenpracht im Folgejahr.

Während Narzissen über einen längeren Zeitraum an derselben Stelle im Beet verbleiben können, sollten Sie Tulpen mind. aller 2 Jahre aus dem Boden nehmen. Damit verhindern Sie, dass sich die Tulpen nach unten „eingraben“ und als Folge nicht mehr blühen. Die Tulpenzwiebeln sollten geputzt und nach dem Abtrocknen dunkel lagern. Im Oktober pflanzen Sie die Zwiebeln, an einer anderen Stelle im Garten, wieder in den Boden.

